

Inhalt

Geleitwort	9
I. Einleitung	12
II. Kindheit und Jugend in Stettiner Arztfamilie (1872–1892)	17
III. Studium und Ausbildung zum Mediziner und Forscher (1892–1895)	21
IV. Straßburg, Neapel und Kiel: Karriere als Wissenschaftler und Hochschullehrer (1896–1914)	27
V. Frankfurt: Erfolgreiche Lehr- und Forschungsjahre am Institut für Animalische Physiologie (1914–1933)	47
VI. Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit	77
VII. Leben unter staatlicher Willkür: NS-Zeit und Kriegsende (1933–1945)	96
<i>Klaus Bethe: Bei uns zu Hause in Frankfurt</i>	124
VIII. Nachkriegszeit: Rehabilitation und Wiederaufbau (1945–1954)	137

IX. Epilog: Der liberale Patriot und die „reine“ Wissenschaft	149
<i>Albrecht Bethe: Bethe über sich selbst (1935)</i>	152
 Kurze Chronik: Albrecht Bethe (1872–1954)	 156
 Danksagung	 158
 Anmerkungen und Nachweise	 159
 Archivquellen	 176
 Literatur	 177
 Nachrufe und biographische Nachweise zu Albrecht Bethe	 183
 Abbildungsnachweis	 184
 Fachbeirat und Redaktion	 185
 Bereits erschienene Bände	 186